

Eltern-ABC

der Schule Eduardstraße



Eltern-ABC

der Schule Eduardstraße

Liebe Eltern,

das Kollegium unserer Schule und der Elternrat haben mit diesem Eltern-ABC wichtige Informationen rund um die Schule Eduardstraße zusammengestellt.

Es soll Ihnen eine Hilfe sein, auf einen Blick viele Dinge über unsere Schule zu erfahren oder bei Fragen Antworten zu finden.



Adresse und Ansprechpartner

Schule Eduardstraße
Eduardstraße 28–30
20257 Hamburg

Telefon Sekretariat:	040/428 86 85-0
Fax:	040/428 86 85-22
E-Mail:	schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de
Homepage:	https://schule-eduardstrasse.hamburg.de
Schulblog:	https://edueltern.wordpress.com

Schulleitung:	Beate Hansen
Stellvertretende Schulleitung:	Jörg Chmill-Völsch

Abholen und Bringen der Kinder

Ein wichtiges Bestreben für uns ist es, die Selbstständigkeit unserer SchülerInnen zu fördern und dies unter größtmöglicher Sicherheit. Verabschieden Sie darum bitte Ihr Kind auf dem Schulhof oder bereits vor dem Schultor.

Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihr Kind im Krankheitsfall bis 8.00 Uhr im Schulbüro entschuldigen. Sollte Ihr Kind bis 8.20 Uhr nicht bei uns sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Können wir den Aufenthalt Ihres Kindes nicht klären, so wenden wir uns notfalls an die die Polizei.

Nach Schulschluss meldet sich jedes Kind ab. Am Aufstellplatz hängt dafür für jede Klasse eine Klassenliste mit einem Stift. Jedes Kind trägt sich selber mit einem Kreuz hinter dem Namen aus und verabschiedet sich von den Aufsichten.

Um „außer der Reihe“ alleine nach Hause gehen zu dürfen, benötigen die Kinder stets eine schriftliche Genehmigung, die von den Zuständigen an dem Tag auf der Liste vermerkt wird. Sie können Ihrem Kind auch die generelle Erlaubnis geben, alleine nach Hause zu gehen. In diesem Fall schreiben Sie bitte auch eine kurze Notiz, die dann an die Zuständigen weitergereicht wird. Ab 16.00 Uhr erfolgt die Übergabe an den Spätdienst durch die Aufsichten vor Ort.

► siehe **Tagesablauf**

Bitte lassen Sie Ihr Kind zu Fuß zur Schule kommen.

► siehe **Elterntaxis**

Aktive Pause

In der aktiven Pause können die Kinder sich mit ihrem Aktivpass, den sie von ihrer Klassenleitung bekommen, Fahrgeräte ausleihen und damit in der zweiten Pause über den Schulhof flitzen. Die Viertklässler verleihen die Geräte und achten auf die Einhaltung der Regeln. Die Kinder üben vor dem Aushändigen des Aktivpasses die Nutzung und Ausleihe der Fahrgeräte. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Ausleihvertrag bestätigen Sie, dass Sie den Ausleihbedingungen zustimmen.

Aktuelles

Aktuelle Informationen zu Terminen, Ausflügen/Vorhaben und zu speziellen Themen erhalten Sie in Briefform über die Postmappe Ihres Kindes. Bitte schauen Sie täglich nach und geben Sie eventuelle Abschnitte der Briefe zügig wieder Ihrem Kind mit. Auch kann die Verteilung über den digitalen Weg geschehen, prüfen Sie deshalb bitte Ihre Mails und achten Sie stets darauf, dem Schulbüro und der Klassenleitung Ihre aktuelle Mailadresse zu geben. Aktuelle Informationen können Sie auch auf unserer Schul-Homepage einsehen: <https://schule-eduardstrasse.hamburg.de>



Beratungslehrerin

Unsere Beratungslehrerin Meike Harms steht SchülerInnen, Eltern, Lehrkräften und ErzieherInnen an der Schule in problematischen Situationen als neutrale Person zur Verfügung (z. B. bei Lern- und Leistungsproblemen, Konflikten in der Schule oder im Elternhaus etc.). Erreichbar ist sie per E-Mail (meike.harms@eduard.hamburg.de), über den Briefkasten vor dem Hausmeisterbüro oder über die Klassenleitung.

Betreuung

- ▶ siehe ETV-KiJu, Tagesablauf, Ferienbetreuung

Bücherei

Hier warten ca. 1500 Bücher verschiedenster Themengebiete darauf, von den Schülkindern ausgeliehen zu werden. Pro SchülerIn wird zurzeit jeweils ein Buch verliehen, die Ausleihe – zuerst auf eine Woche begrenzt – kann bis zu viermal verlängert werden.



Corona

Sollte es wieder Maßnahmen zu Corona geben, informiert die Schulleitung auf der Homepage (Hygieneplan) und per E-Mail.



Dankbar

Unsere Schule bietet interessierten Eltern viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und mitzugestalten. Sprechen Sie diesbezüglich gerne den Elternrat oder Ihre Klassenleitung an. Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit dankbar und freuen uns über eine aktive Elternschaft! Wer sich zum Thema Mitwirkung von Eltern in der Schule informieren möchte, erfährt mehr in einem ausführlichen Elternratgeber der Behörde für Schule und Berufsbildung (www.hamburg.de/bsb/broschueren/).



Einschulung

Die Einschulung findet in der Regel am ersten Dienstag nach den Sommerferien statt. Die Begrüßung der Kinder durch die Schulleitung findet in der Aula statt. Meist gibt es eine kleine Vorführung anderer Klassen und die Kinder werden ihrer Klassenleitung und den Bezugspersonen zugeteilt. Im Anschluss daran gehen die Klassen für ein erstes Kennenlernen für etwa eine Unterrichtsstunde in die jeweiligen Klassenräume. Danach gibt es ein Wiedersehen mit den Eltern und es besteht die Möglichkeit, Klassen- und Einzelfotos zu machen. Eine Tradition an unserer Schule ist, dass die Eltern der zweiten Klassen unsere neu eingeschulerten Eltern am Einschulungstag mit Kaffee und Kuchen willkommen heißen.

Die genauen Abläufe und Informationen erhalten die Eltern bereits im Vorfeld der Veranstaltung.

Elternabend

- ▶ siehe Gremien

Elternrat

- ▶ siehe Gremien

Elterntaxis

Der Schulweg ist ein gesundes und lehrreiches Erlebnis – vorausgesetzt die Kindern gehen zu Fuß. Elterntaxis hindern die Kinder daran, selbstständig zu werden, die Gefahren des Straßenverkehrs kennenzulernen und sich das korrekte Verkehrsverhalten anzueignen. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen müssen, lassen Sie sie bitte an einer umliegenden Straßenecke aussteigen und die letzten 200 bis 300 Meter alleine laufen bzw. Sie gehen anfangs mit ihnen das letzte Stück gemeinsam. Das Rangieren der Fahrzeuge vor den Schulhoftoren blockiert die Wege und gefährdet die anderen Kinder.

Falls Sie Ihre Kinder dennoch bis zur Schule fahren, benutzen Sie bitte die weniger frequentierten Eingänge in der Eduardstraße.

ETV-KiJu

Die KiJu ist als Tochter des Eimsbütteler Turnvereins (ETV) an der Schule Eduardstraße für die Früh- und Spätbetreuung, die Ferienbetreuung, aber auch für die ab der zweiten Klasse wählbaren Kurse zuständig. Erreichbar ist die KiJu telefonisch, per E-Mail oder über einen Briefkasten vor dem Schulbüro. Im ersten Stock findet sich das Büro der Standortleitung Eva Betz (Raum 111).

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr (und nach tel. Absprache)

Telefon: 040/80 00 78 54

E-Mail-Adresse: ebetz@etv-hamburg.de



Fahrräder

Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Fahrräder und Roller an den Ständern neben dem Schulparkplatz, bei der Turnhalle am Pinneberger Weg oder auf dem Schulhof vor dem alten Hortgebäude abzustellen.

Ferienbetreuung

An unserer Schule übernimmt die ETV-KiJu die Ferienbetreuung der Kinder.

Am Anfang des Schulhalbjahres fragt die ETV-KiJu bei den Eltern den Bedarf für die Ferien im kommenden Schulhalbjahr ab.

Es können ganze Wochen und/oder eine sogenannte Sockelwoche gebucht werden. Die Sockelwoche kann genutzt werden, wenn nur für einzelne Ferien- oder Brückentage eine Betreuung benötigt wird oder auch zusammen mit den anderen gebuchten Wochen.

Alle weiteren Informationen z. B. über nicht buchbare Feiertage und Notbetreuungen entnehmen Sie bitte Ihrem Betreuungsvertrag.

▶ siehe **ETV-KiJu**

Früh- und Spätbetreuung

▶ siehe **Tagesablauf**

Flohmarkt

Der jährliche Flohmarkt wird vom Elternrat der Schule organisiert. Im Vorfeld wird über diese Veranstaltung informiert. Alle Einnahmen aus Standgebühren, Kuchenverkauf und den gegrillten Würstchen kommen zu 100% dem Schulverein und somit der Schule zugute.

Forderzeit/Förderzeit

An der Schule Eduardstraße verfügt jeder Jahrgang ab Klasse 1 über bestimmte Förder- und Forderzeiten, die im Stundenplan verankert sind. Hier wird auf den individuellen Lernstand der Kinder eingegangen, Unterrichtsinhalte werden aufgeholt, gefestigt oder

vertieft. Die individuelle Zuordnung der SchülerInnen wird in der Zeugniskonferenz der jeweiligen Klassen beschlossen.

Wird festgestellt, dass ein Kind über die schulische Förderzeit hinaus noch Lernschwierigkeiten hat, werden weitere mögliche Fördermaßnahmen mit den Eltern besprochen.

Fotoerlaubnis/-genehmigung

Im Schulleben spielen Projekte und Ausflüge eine große Rolle. Für dabei entstehende Fotos und Videoaufzeichnungen wird eine Fotogenehmigung mit individuellen Einwilligungserklärungen für die Kinder eingeholt.

Freizeitbereich

In der ersten Etage des Schulgebäudes werden viele Angebote für die Kinder bereitgestellt. In der Bücherei können die SchülerInnen in Büchern schmökern und diese ausleihen.

► siehe Bücherei

Es gibt einen großen Raum, in dem viele verschiedene Spielangebote wie Lego, Kapla-Steine, Puzzle oder viele Gesellschaftsspiele ausliegen. Aber auch Bastelangebote finden in unserem Werkraum während der Freizeit statt.

Zum Freizeitbereich gehört auch das Foyer, das in der Mittagsfreizeit den ViertklässlerInnen vorbehalten ist. Die „Großen“ können sich dort zurückziehen und ungestört untereinander Gespräche führen.

Frühstückspause

Das Frühstück für die Frühstückspause bringen die Kinder selbst mit. Die Schule legt Wert auf gesundes Essen und bittet darum, keine fertigen Speisen oder Süßigkeiten mitzugeben. Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes/ausreichendes Pausenbrot (Gemüse, Obst, keine Süßigkeiten) und genügend Flüssigkeit zum Trinken (keine süßen Getränke). Zum Schulstart erhalten alle Kinder eine Trinkflasche, welche die Kinder im Schulhaus (vor dem Büro des Hausmeisters oder in der Kantine) an unseren Wasserspendern auffüllen können. Um Müll zu vermeiden, geben Sie das Frühstück bitte in wiederverwendbaren Brotdosen mit und achten Sie darauf, möglichst wenig verpackte Leckereien mitzugeben. Versuchen Sie bitte, auf Folien zu verzichten.

Fundkiste

Vergessene Mützen, Jacken, Sportschuhe und alles, was täglich liegen bleibt, findet überwiegend den Weg in die Fundkiste. Schauen Sie bitte immer mal wieder die Kiste durch. Diese befindet sich am Eingang der Kantine. Vor den Ferien erhalten alle Eltern eine Erinnerung zur Durchsicht der Fundkiste. Am Ende des Schuljahres werden die übrig gebliebenen Fundstücke gespendet.



Ganztag

Die Schule Eduardstraße ist eine gebundene Ganztagschule. Die Kinder nehmen somit von Montag bis Donnerstag an dem Ganztagsprogramm von 8.00 bis 15.45 Uhr teil. In der Zeit zwischen 15.45 Uhr und 16.00 Uhr gehen die Kinder nach Hause oder werden von ihren Eltern abgeholt.

Ganztag bedeutet nicht, dass die gesamte Zeit nur Unterricht stattfindet, vielmehr wechseln sich Unterricht, Freizeitangebote und besondere Kurse ab. Am Freitag geht der Schultag bis 14.00 Uhr, allerdings gibt es über diese Zeit hinaus ebenfalls Betreuungsangebote.

Weitere Informationen finden sich unter folgendem Link:

<https://www.hamburg.de/ganztagsschule>

Gremien

Elternabend:

Mindestens zweimal im Schuljahr findet ein Elternabend statt. Auf dem ersten Elternabend nach Beginn eines neuen Schuljahres werden wichtige Themen des Unterrichts besprochen und die Klassenelternvertretungen gewählt.

Elternrat:

Der Elternrat arbeitet zusammen mit der Schulleitung und dem Kollegium an der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule. Dabei setzt er sich insbesondere für die Wünsche und Belange der Familien ein. In regelmäßigen Abständen trifft sich der Elternrat mit der Schulleitung und steht somit in engem Austausch zu allen Projekten und Planungen. Außerdem organisiert der Elternrat verschiedene schulische Aktivitäten, wie zum Beispiel den jährlichen Flohmarkt sowie den Laternenumzug.

Der Elternrat ist erreichbar über einen Briefkasten neben dem Sekretariat oder per E-Mail an: Elternrat-edu@lists36.net

Elternvollversammlung:

Auf der jährlichen Elternvollversammlung sind alle Eltern herzlich willkommen. Hier wird von den Klassenelternvertretungen der jeweiligen Klassen der Elternrat neu gewählt bzw. im Amt bestätigt. Pro Klasse gibt es zwei Stimmen, daher ist es besonders wichtig, dass jede Klasse zwei KlassenelternvertreterInnen zur Versammlung schickt, um keine Stimme zu verlieren.

Klassenelternvertretungen:

Jede Klasse wählt zwei KlassenelternvertreterInnen und zwei StellvertreterInnen. Die Klassenelternvertretung fungiert als Schnittstelle zwischen den Eltern und Lehrkräften und wendet sich bei Problemen gegebenenfalls an den Elternrat.

Die Klassenelternvertretungen helfen z. B. auch bei der Organisation von Klassenfesten und Elternabenden, werden vor den Zeugnissen über den Lernstand der Klasse informiert, führen ggf. die Klassenkasse und sind somit auch für kleine Aufmerksamkeiten zum Geburtstag der Klassenleitung etc. zuständig.

Weitere Informationen finden sich unter folgendem Link:
<https://www.hamburg.de/bsb/elterninfo/6808178/klassenelternvertretung-mehrsprachig-im-kleinformat>



Hausalarm

Der Hausalarm wird mehrmals jährlich angekündigt, mit den Kindern besprochen und mit der gesamten Schule geprobt. Durchgeführt wird der Alarm im normalen Unterrichtsgeschehen, in der Pausensituation, beim Mittagessen, in der Abholsituation und in den Kurszeiten.

Hausaufgaben

In der Schule Eduardstraße als gebundener Ganztagschule gibt es keine klassischen Hausaufgaben. Während der Schulzeit können die Kinder in einer Lernzeit die Aufträge aus dem Unterricht bearbeiten. Dennoch ist es wichtig, dass die Eltern sich zeigen lassen, was im Unterricht besprochen und bearbeitet wurde. Die Unterrichtsmaterialien werden den Kindern immer vor den Ferien mit nach Hause gegeben.

Homepage

Auf der Schulhomepage <https://schule-eduardstrasse.hamburg.de> finden Sie neben aktuellen Informationen Termine, Elternbriefe und allgemeine Informationen zur Schule. Den EDU-Blog der Eltern finden Sie unter <https://edueltern.wordpress.com> Schauen Sie doch mal rein!



Insel

Die Insel ist ein Konzept für Kinder, die im emotionalen Bereich Unterstützung benötigen. Diese SchülerInnen können bei einer Tasse Tee im geschützten Rahmen erzählen, angeleitet spielen oder beim Vorlesen zuhören.

Die Lehrkräfte erleben Ihre Kinder und überlegen im Team und auf der Zeugnis-/Jahreskonferenz, wer im Bereich der emotionalen und/oder sozialen Entwicklung Unterstützung benötigt und einmal wöchentlich in die „Insel“ gehen kann. Sie findet während des regulären Unterrichts statt.



Kinderkonferenz (KiKo)

Die Kinderkonferenz fördert und sichert das Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsrecht der SchülerInnen an unserer Schule. Die KlassensprecherInnen aller Jahrgänge treffen sich mit der verantwortlichen Lehrkraft und der verantwortlichen ErzieherIn in regelmäßigen Abständen und besprechen Themen, die den Klassen im Schulalltag aufgefallen und wichtig sind. Der wöchentliche Klassenrat bildet die Grundlage der Themen, die in der KiKo besprochen werden. In der KiKo werden diese Themen anschließend diskutiert und im Namen der Klassen werden Maßnahmen abgestimmt und verabschiedet. Entscheidungen der KiKo sind dann für alle Mitglieder der Schule Eduardstraße bindend.

Klassenkasse

In den einzelnen Klassen wird von der Klassenleitung ein individueller Betrag eingesammelt, der z. B. für Ausflüge oder Verbrauchsmaterial genutzt wird.

Kommunikationsleitfaden

Kommunikationsweg bei Problemen:

1. Wenden Sie sich an die Klassenleitung oder an den Fachlehrer.
2. Sollte Ihnen dort nicht geholfen werden können, wenden Sie sich bitte an die Klassenelternvertretung.
3. Können diese Ihnen in Ihrem Problem nicht weiterhelfen, so wenden Sie sich bitte an den Elternrat.
4. Können die Probleme nicht behoben werden, können Klassenleitungen und Eltern auch einen Termin mit der Schulleitung vereinbaren.

Kompetenzmessmethoden

An den Hamburger Grundschulen finden regelmäßig unterschiedliche Tests zur Ermittlung der Kompetenzen der Kinder in Deutsch und Mathematik statt, unter anderem:

HaReT

Der Hamburger Rechentest wurde für das Hamburger Landesinstitut entwickelt, um Schwierigkeiten beim Rechnen möglichst frühzeitig zu erkennen, damit die Kinder dann so schnell und so gut wie möglich gefördert werden können.

KERMIT

Unter dem Motto „Kompetenzen ermitteln“ – KERMIT – führen alle Hamburger Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien seit dem Schuljahr 2012/13 standardisierte Tests durch. Mit KERMIT wird festgestellt, inwieweit die schulischen Leistungen der SchülerInnen den Anforderungen der nationalen Bildungsstandards und der Hamburger Bildungspläne entsprechen. Die Testergebnisse informieren die Lehrkräfte über fachbezogene Stärken und Schwächen ihrer Lerngruppen. KERMIT findet jeweils im 2. Schulhalbjahr in den folgenden Jahrgangsstufen und Fächern statt: Klasse 2: Deutsch, Mathematik; Klasse 3: Deutsch, Mathematik.

SCHNABEL

Mit dem Hamburger SCHNABEL Test („schreiben, nachdenken, anwenden, behalten, erfolgreich lernen“) werden die Rechtschreibkenntnisse der Kinder in den Klassen 1 bis 6 erfasst. Er wird zweimal jährlich durchgeführt. Die zu schreibenden Testwörter bzw. -sätze werden von der Lehrkraft vorgelesen und sind in den Testheften anhand von Illustrationen veranschaulicht.

Der Test dient der Diagnose von Rechtschreibschwierigkeiten, damit Kinder frühzeitig zielgerichtet gefördert werden können. Sollte bei Ihrem Kind ein Förderbedarf ermittelt werden, erhalten Sie eine Lernvereinbarung mit den nächsten Lernzielen.

Kontaktdaten

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre aktuellen Kontaktdaten inklusive E-Mail-Adresse im Schulbüro vorliegen, damit Sie stets informiert werden können, denn die Schulleitung informiert per E-Mail über aktuelle wichtige Themen und Bekanntmachungen. Auch um Ihre kurzfristige Erreichbarkeit (z. B. bei Verletzungen oder Krankheit des Kindes) zu gewährleisten, ist es wichtig, dass immer Ihre aktuellsten Telefonnummern im Schulbüro hinterlegt sind.

Kooperationspartner

► siehe **Partner**

Krankheit

Falls Ihr Kind morgens nicht zur Schule gehen kann, ist es wichtig, dass Sie bis 8.00 Uhr im Schulbüro anrufen und ihr Kind abmelden. Telefon: 040/428 86 85-0.

Eine Abmeldung nur über die Klassenleitung ist nicht sinnvoll, da diese nicht immer in der ersten Stunde im Unterricht ist.

Kurse

Am Dienstag und Donnerstag finden nach der Mittagsfreizeit für die zweiten, dritten und vierten Klassen Kurse statt. Diese Kurse werden von der ETV-KiJu betreut. Die Kinder wählen in jedem Schulhalbjahr ihre Kurse selber, wobei die KiJu bemüht ist, den Kindern alle Erst-Wünsche zu erfüllen. Es gibt ein breites Angebot an Kursen von Kochen, Musizieren, Nähen über Bücherwürmer bis hin zu diversen Sportangeboten. Die ersten Klassen verbringen diese Zeit bei unserem Kooperationspartner „Spielhaus Eimsbütteler Marktplatz“ und haben dort eine Spielzeit mit verschiedenen kleinen Angeboten. Begleitet werden Ihre Kinder dabei auch immer von unseren PädagogInnen.

► siehe **ETV-KiJu, Spielhaus**



Laternenlauf

Der Laternenlauf wird vom Elternrat organisiert und findet meist Anfang November statt. Die Laternen werden meist in den Klassen mit der Kunst- oder Klassenlehrkraft gebastelt.

Leitbild

Die Schule Eduardstraße soll ein Lebensort für alle Kinder sein, an dem sie gerne sind und an dem sie mit Freude lernen. Das Leitbild unserer Schule setzt sich aus folgenden Schwerpunkten zusammen:

- Lernkultur:** Stärken und Schwächen annehmen, persönliche Entwicklung durch individuelles Fördern und Fordern
- Umwelt:** Bewusster, wertschätzender Umgang mit uns und der Umwelt
- Gesundheit:** Gesunde Ernährung und Bewegung für Körper und Geist
- Vielfalt:** An unserer Schule leben und lernen Menschen verschiedener Herkunft und Kulturen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnissen. Dies bereichert unsere Gemeinschaft – das sind WIR!
- Partizipation:** Gemeinsame Gestaltung unseres Schullebens nach unseren Wünschen und Ideen
- Kooperation:** Öffnung gegenüber anderen, Lernen auch außerhalb der Schule

Diese Ziele hat sich die Schulgemeinschaft gesetzt. Wir erreichen sie durch gegenseitige Wertschätzung, Verbindlichkeit und Freude/Humor.

Lernentwicklungsgespräche (LEG)

Zweimal im Jahr finden die sogenannten LEG statt. Einmal zeitlich nah zu den Herbstferien, gemeinsam mit Klassenleitung, SchülerInnen und Elternteil und einmal im zweiten Halbjahr zwischen Klassenleitung und Kind. Dabei geht es um die Einschätzung der schulischen Leistung, die Planung der nächsten Lernschritte und die eventuelle Unterstützung für das Kind durch die Lehrkraft und Eltern. Das Ziel ist es nicht nur, Lehrkräfte, Eltern und Kind auf einem Stand über die erzielten Leistungen zu bringen, sondern auch, dass die Kinder ihre Möglichkeiten und Bedürfnisse realistisch einschätzen lernen, ihre Leistung reflektieren und sich mit Hilfe der Lehrkraft Ziele setzen können. Am Ende des LEG wird eine gemeinsame Lernvereinbarung getroffen, die von der Lehrkraft, den Eltern und dem Kind unterschrieben wird. Das Kind arbeitet bis zum nächsten LEG an der Umsetzung der Zielvereinbarung.

Bei dem folgenden LEG-Gespräch wird dann gemeinsam geschaut, ob die Ziele erreicht werden konnten.

Die SchülerInnen haben an dem Tag des ersten LEG unterrichtsfrei, können aber die Notbetreuung besuchen.

Lernzeit

Die Lernzeit bietet den Kindern die Möglichkeit, eigenständig Unterrichtsinhalte zu vertiefen, aufzuholen oder zu festigen.



Mentor e. V.

Unter Mentor e. V. (<https://www.mentor-hamburg.de>) gibt es deutschlandweit mehr als 11.500 ehrenamtliche Lesementoren, die in Schulen gehen und insgesamt 15.000 SchülerInnen fördern. Mit ihrer Lese- und Persönlichkeitsförderung unterstützen die LesementorInnen Kinder und Jugendliche bei einem besseren Start ins Leben. Stellt die Klassen- oder Deutschlehrkraft fest, dass ein Kind Unterstützungsbedarf in diesem Bereich hat, wird in Absprache mit der Sprachlernkoordinatorin ein Lesementoren-Programm etabliert. Einmal pro Woche finden LesementorIn und Kind zusammen, um über einen längeren Zeitraum die Lesekompetenz aufzubauen, Begeisterung am Lesen zu wecken und auch die Sprachfähigkeit des Kindes zu verbessern.

Mittagessen

Unsere Schule erhält das Mittagessen von der Firma Porschke Menümanufaktur. Wenn Sie sich weitergehend über die Standards des Essens informieren möchten, finden Sie unter diesem Link weitere Informationen:

<https://porschke-menuemanufaktur.de/unser-essen/>

Unsere Schule wünscht sich aus pädagogischen Gründen, dass alle Kinder täglich am gemeinsamen Essen teilnehmen.

Das Mittagessen kostet die Eltern seit Februar 2022 4,00 €. Für die Abrechnung registrieren Sie sich bitte bei der Abrechnungsfirma PAIR Solutions GmbH unter folgendem Link: <https://schule-eduardstrasse.hamburg.de/mittagessen/>



Notfall

Verletzt sich oder erkrankt Ihr Kind während der Schulzeit so sehr, dass es abgeholt werden muss, werden Sie von der Schule angerufen. In diesem Fall ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind von der Schule abholen, damit es nicht alleine nach Hause gehen muss. Denken Sie unbedingt daran, eine aktuelle Notfalltelefonnummer im Schulbüro zu hinterlegen um Ihre Erreichbarkeit zu gewährleisten. Sollten sich Ihre Rufnummern einmal geändert haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

► siehe **Kontakt**daten



Online-Lernplattformen

Unsere Schule verfügt über verschiedene Online-Lernangebote:

LMS LernenHamburg:

Das datenschutzkonforme Lern-Management-System (LMS) „Lernen Hamburg“ ermöglicht es, in virtuellen Klassenräumen Unterrichtsinhalte (Arbeitsmaterialien und Lernaktivitäten) digital bereitzustellen. Über diese Plattform können zudem Videokonferenzen abgehalten werden, z. B. der Klassenrat oder Elterngespräche. Bei der Notwendigkeit von Online-Unterricht gaben, Arbeitspläne sowie Materialien über ihren Online-Klassenraum erhalten und bearbeiten. Auch der Klassenrat wird dann über LMS stattfinden. Alle SchülerInnen erhalten im Laufe des Schuljahres ihre individuellen Zugangsdaten für die Plattform. Die Kinder werden im Unterricht über die Bedienung und den Zugang zu LMS unterrichtet.

ANTON-Lern-App:

ANTON ist eine E-Lern-App, zu der jedes Kind der Schule Eduardstraße einen Account erhält. Dieser kann freiwillig zum Üben von Lerninhalten, zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Tests oder im Falle von Online-Unterricht genutzt werden. Die Zugangsdaten erhalten die Kinder von der Klassenleitung.

SOFATUTOR:

Diese Online-Lernhilfe bietet ebenfalls Übungsangebote und beinhaltet Erklärvideos für SchülerInnen. Bei Bedarf versenden Lehrkräfte Links, um den Kindern Zugang zu bestimmten Inhalten zu ermöglichen.

Die Schule hat eine Schullizenz erworben. Bitte beachten Sie, dass Sofatutor für den rein privaten Gebrauch eines kostenpflichtigen 12-monatigen Abos bedarf.



Partner

Unsere Schule funktioniert als Netz mit engagierten Partnern, mit denen wir in verschiedenen Bereichen eng und gut kooperieren:

Eltern: Elternrat, Mithilfe in den Klassen und bei Veranstaltungen

Sportverein ETV-KiJu: Nachmittagskurse, Früh- und Spätbetreuung, Ferienbetreuung

▶ siehe **ETV-KiJu**

Spielhaus Eimsbüttel: Freizeit-, Kurs- und Lernangebote

▶ siehe **Spielhaus**

Hamburger Sportbund: Talentsportgruppe

Freiwilligen Forum Eimsbüttel/Christuskirche: Das Freiwilligen Forum Eimsbüttel (<https://ff-eimsbuettel.freiwilligenforum.de>) ist eine Initiative der Kirchengemeinde Eimsbüttel, welches sich an unserer Schule engagiert. Mehrere Menschen begleiten unsere Kinder in den Klassen, lesen vor oder unterstützen einzelne Kinder beim Lernen.

Paulusgemeinde: Projekte, Auftritte des Schulchors (Weihnachtssingen)

Mentor Hamburg e. V.: LesementorIn

Schröderstift: Zweimal im Jahr besucht der dritte Jahrgang das Seniorenstift, singt und spricht dort mit den Senioren.

<https://schroeder-stift.de>

Postmappe

Die Postmappe im Ranzen jedes Kindes wird für Elternbriefe der Schule genutzt. Bitte sichten und leeren Sie diese daher täglich. Elternbriefe der Schulleitung werden in der Regel über das Schulbüro per E-Mail versendet.

Psychomotorik

Psychomotorik beschreibt die enge Beziehung zwischen dem Geistig-Seelischen und dem Körperlich-Motorischen. Bei Kindern sind Bewegung und Gefühlsleben eng miteinander verbunden. Die Übungen in den Psychomotorik-Stunden sollen das Vertrauen der Kinder in sich selbst stärken und verfolgen das Ziel, dass die Kinder ein positiveres Selbstkonzept entwickeln und in ihrem Bewegungshandeln gestärkt werden. Geeignet ist die Psychomotorik für Kinder, die in ihrer motorischen, sozialen oder emotionalen Entwicklung Unterstützung bedürfen.

Die Lehrkräfte erleben die Kinder in ihrem täglichen Tun. Sie beraten sich im Team über die Teilnahme eines Kindes an der Psychomotorik. Auch die Zeugniskonferenz kann hier zu Beschlüsse fassen.



ReBBz

Regionale Bildungs- und Beratungszentren (ReBBz) beraten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in allen schulischen und pädagogischen sowie schulpsychologischen Fragestellungen. Für unsere Schule ist das ReBBz-Eimsbüttel zuständig.

► siehe <https://rebbz-eimsbuettel.hamburg.de>

Ruhezonen

Überall in unserer Schule finden sich Ruhezeiten. In allen Klassen stehen ein Sofa und Kuschecken zur Verfügung, ein Ruheraum im 2. OG, unsere gemütliche Bücherei und das Foyer, in dem sich unsere ViertklässlerInnen wohlfühlen.

Im Sommer ist unsere Wildblumenwiese ein beliebter Ort, um zur Ruhe zu kommen.

Außerdem verfügt die Schule Eduardstraße über einen großzügig angelegten Schulgarten, in dem die Kinder gerne Höhlen bauen, gärtnern und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.



Schulbüro

Das Schulbüro ist jeden Tag von 8.00 bis 13.00 Uhr für Fragen erreichbar.
Ist ein Kind krank, melden Sie es morgens bis 8.00 Uhr bitte unter der Telefonnummer 040/428 86 85-0 ab.

Schulgarten

Der Schulgarten befindet sich gegenüber des Haupteingangs der Schule zwischen Schulgebäude und dem Spielplatz Eimsbütteler Marktplatz. In ihm lernen die Kinder heimische Pflanzen und Tiere kennen, pflanzen Sträucher und Stauden und pflegen den Schulgarten. Die zweiten und dritten Klassen erleben ein Erntejahr vom Aussäen bis hin zur Ernte und dem Zubereiten des Ernteguts. Bei Unterrichtsprojekten wird der Schulgarten regelmäßig als Lernort genutzt. Darüber hinaus wird er zum Klettern, Spielen, Toben und für Sommerfeste der Klassen genutzt. Gleichzeitig kann er ein Ruheort für die Klassen sein, wenn die Kinder eine Pause benötigen.

Schulhof

Der Aktiv-Schulhof motiviert SchülerInnen zu viel Bewegung: Mit Kletterwand, Fußball- und Basketballfeldern, Weidentunnel, Blumenwiese und Wasserspielbereich mit Pumpe gibt es zahlreiche Anregungen. Auch der Container mit seinen Fahrgeräten bietet Abwechslung während der Pause. Jede Klasse erhält für die Pausen am Vormittag von der Schule einmalig eine große Spielzeugtasche.

▶ siehe **Aktive Pause**

Schulpflicht

Im Interesse aller Kinder möchten wir Sie an die gesetzliche Schulpflicht erinnern, die es Kindern ermöglichen soll, eigenständige und wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft zu werden und sich individuell weiterentwickeln zu können.

„Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass die Schulpflichtigen am Unterricht und an den Unterrichtsveranstaltungen der Schule regelmäßig teilnehmen.“ (HmbSG § 41).

Schulplaner

Der Schulplaner hat unterschiedliche und wichtige Funktionen. Er befindet sich stets im Schulranzen jedes Kindes. Er dient für kurze Mitteilungen der Eltern an die Schule sowie für kurze Informationen der Schule an die Eltern. Auch enthält er die Grundsätze für

das Lernen und Zusammenleben an unserer Schule, auf die sich die Schulgemeinschaft verständigt hat: Leitbild und Schulregeln. Der Schulplaner dient den Kindern darüber hinaus als Lernmittel.

Schulranzen

Um das Gewicht der Schulranzen so gering wie möglich zu halten, bieten wir den SchülerInnen Ablagemöglichkeiten in den Klassenräumen an. In diesen können verschiedene Unterrichtsmaterialien wie Malkästen, Mappen, Bastelmaterialien und nicht benötigte Schulbücher aufbewahrt werden. Bitte unterstützen Sie in der Anfangszeit Ihr Kind beim Packen des Ranzens am Abend und prüfen Sie regelmäßig die Federtasche und den Sportbeutel auf Vollständigkeit.

Schulregeln

Die folgenden Schulregeln wurden mit der Schulgemeinschaft erarbeitet und gemeinsam abgestimmt. Sie gelten für alle Beteiligten an der Schule Eduardstraße:

Ich akzeptiere die Stärken und Schwächen der anderen.

Ich gehe sorgsam mit Räumen und Gegenständen um.

Ich achte auf das, was ich tue.

Ich gehe freundlich und achtsam mit mir und anderen um.

Ich gehe sorgsam mit Tieren und Pflanzen um.

Schulverein

Seit vielen Jahren gibt es an unserer Schule den Schulverein. Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung von Erziehung und Unterricht. Der Beitrag beträgt mindestens 14,00 € jährlich. Haben Sie mehrere Kinder an unserer Schule, zahlen Sie für jedes Kind nur 9,00 €. Wir freuen uns aber sehr, wenn Sie für die Kinder freiwillig mehr spenden können. Der Schulverein unterstützt Vorhaben, die sonst nicht finanziert werden könnten: Kulturelle Veranstaltungen, Gemeinschaftsunternehmungen, Aufführungen, Schülerbücherei, Schulhof- und Schulgartengestaltung, Raumausstattung und Projektwochen. Eine weitere wichtige Aufgabe des Schulvereins ist das Verwalten von Spendengeldern und vor allem das Einwerben weiterer Spenden von Firmen und Stiftungen. Jedes Jahr findet eine Hauptversammlung statt, in der der Vorstand über die Verwendung der Mittel Rechenschaft ablegt.

Schwimmunterricht

Im zweiten Halbjahr der dritten und im ersten Halbjahr der vierten Klasse erhalten die Kinder Schwimmunterricht im Schwimmbad „Festland“ mit dem Ziel, dass alle Kinder bis zum Abschluss des Schwimmunterrichts mindestens das Seepferdchen-Abzeichen erworben haben. Die Kinder fahren in Begleitung von Erwachsenen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Schwimmunterricht. Geben Sie Ihrem Kind für diesen Tag immer alle Schwimmsachen mit, ohne diese ist eine Teilnahme nicht möglich und Ihr Kind muss in der Schwimmunterrichtszeit in einer anderen Klasse beschult werden. Sie müssen keine Kosten für den Schwimmunterricht übernehmen, nur die Fahrkarte ist von den Familien zu zahlen. Hierfür wird in regelmäßigen Abschnitten Geld eingesammelt.

Sexualunterricht

In dem Schuljahr, in dem Ihr Kind Sexualkundeunterricht erhält, wird das Thema vorher auf einem Elternabend besprochen.

Sicherer Schulweg

Insbesondere als Umweltschule ist es uns ein Anliegen, die Kinder zu ermutigen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Verzichten Sie bitte der Umwelt zuliebe darauf, Ihr Kind mit dem Auto zu bringen, auch um die Sicherheit aller Kinder vor dem Schulgelände zu gewährleisten. Wir möchten Sie darum bitten, auf wetterfeste, helle Kleidung (oder Warnwesten) zu achten, damit Ihre Kinder gerade in der dunklen Herbst- und Winterzeit auf ihrem Schulweg gut gesehen werden und wir die Kinder auch bei Regentropfen in den Pausen hinaus zum Spielen und Toben schicken können. Alle SchülerInnen sind auf dem direkten Schulweg versichert. Bei Umwegen erlischt dieser Versicherungsschutz.

Smartphones/Smartwatches

Die Benutzung von Handys und/oder Smartphones sind auf dem Schulgelände nicht gestattet, gleiches gilt für Smartwatches. Wenn Sie Ihrem Kind eines dieser Geräte für den Schulweg mitgeben möchten, erinnern Sie es bitte daran, es beim Betreten des Schulgeländes auszuschalten. Im Notfall können Sie während der Schulzeit immer Kontakt mit Ihrem Kind über das Schulbüro aufnehmen.

Sonderpädagogik

Unsere Sonderpädagogin führt Testungen zur Feststellung eines Förderbedarfs durch und gibt Kindern mit Förderbedarf individuelle Hilfestellung, um ihnen eine gute und spezifische schulische Eingliederung zu ermöglichen. Darüber hinaus evaluiert und betreut sie sonderpädagogische Konzepte, individuelle Unterstützungsangebote sowie zielgruppenspezifische Lernangebote. Ebenso berät sie ErzieherInnen, Lehrkräfte und Eltern bei Bedarf auch in Zusammenarbeit mit dem zuständigen ReBBz.

▶ siehe ReBBz

Spielhaus

Im ersten Schuljahr besuchen die Kinder am Dienstag- und Donnerstagnachmittag das Spielhaus Eimsbütteler Marktplatz. Dort haben sie die Gelegenheit, frei zu spielen (<https://www.spielhaus-eimsbuettel.de>) und zu einer harmonischen Gruppe zusammenzuwachsen.

Spielzeug-Tage

Montag und Freitag sind Spielzeug-Tage an unserer Schule. An diesen Tagen ist es erlaubt, eigenes Spielzeug mit in die Schule zu bringen und mit diesem in den Pausen zu spielen. Die Kinder sind an diesen Tagen für ihr Spielzeug selbst verantwortlich und achten darauf, es nur außerhalb des Unterrichts zu nutzen und Streit eigenständig zu klären. Das Spielzeug sollte mit Namen der Kinder versehen sein und mit Bedacht

ausgewählt werden (Beschädigung oder Verlust sind möglich). Ausgeschlossen sind elektronische Spielzeuge und Spielzeugwaffen. Ausgeschlossene Spielzeuge und Spielzeuge, die den Unterricht stören oder außerhalb der Spielzeug-Tage mitgebracht werden, werden eingesammelt und müssen im Regelfall von den Eltern abgeholt werden.

Sportunterricht

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind an den Tagen des Sportunterrichts keinen Schmuck trägt und lange Haare zusammengebunden sind. Die Turnschuhe sollten helle und feste Sohlen haben (bitte keine Schläppchen). Bitte überprüfen Sie den Sportbeutel regelmäßig auf Vollständigkeit. Die Sportkleidung muss spätestens zu den Schulferien zum Waschen mit nach Hause genommen werden. Eine Befreiung vom Sportunterricht im Krankheitsfall erfolgt über ein ärztliches Attest.



Tagesablauf

Frühbetreuung (6.00 bis 8.00 Uhr):

Die Frühbetreuung findet in der Grundschule Tornquiststraße statt. Bitte melden Sie Ihr Kind bei Bedarf bei der ETV-KiJu an. Die Abfrage erfolgt im Frühjahr vor Beginn des neuen Schuljahres.

Vormittag (8.00 bis 12.45 Uhr):

Die ersten fünf Schulstunden werden von zwei Pausen von 9.40 bis 10.00 Uhr und von 11.30 bis 12.00 Uhr unterbrochen. In der zweiten Schulstunde findet ein kleines Frühstück statt, das die Kinder selbst mitbringen.

► siehe Frühstückspause

Mittagessen/Freizeit (12.45 bis 14.15 Uhr):

Vor oder nach dem Mittagessen findet die Mittagsfreizeit statt. Die Kinder haben die Möglichkeit frei zu spielen. Teilweise werden den Kindern Freizeitangebote gemacht, an denen Sie teilnehmen können.

Nachmittag (Mo.–Do. 14.15 bis 15.45 Uhr):

Montag und Mittwoch findet Unterricht am Nachmittag durch die Lehrkräfte statt. Dienstags und donnerstags bietet unser Kooperationspartner ETV-KiJu Freizeitkurse an.

Spätbetreuung (ab 16.00 Uhr/freitags ab 14.15 Uhr):

Die ETV-KiJu übernimmt die Spätbetreuung der Kinder bis 18.00 Uhr.

Die Betreuung muss zusätzlich gebucht werden. Die Abfrage erfolgt im Frühjahr vor Beginn des neuen Schuljahres.



Umweltschule

Im Jahr 2007 hat unsere Schule erstmals die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ erhalten. Seitdem arbeiten wir stets daran, diesem Titel gerecht zu werden.

Für die Kinder der Schule und unsere Schulumgebung konnten wir bereits viel bewegen: Wir haben heimische, blühende Gehölze gepflanzt. Die Ernten werden an alle Kinder für ein gesundes Frühstück verteilt oder im Schulgarten „heimlich“ genascht.

Wir vermeiden und trennen unseren Müll in den Klassen. Frühstück soll an unserer Schule selbstverständlich gesund und abwechslungsreich sein.

Der „DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung“ ist die Grundlage der Speiseplanung unseres Essensanbieters Porschke. In Hamburg besuchen wir Naturschutzgebiete, um die Vielfalt unserer Heimatstadt kennenzulernen.

Im Unterricht werden viele ökologische Themen behandelt und unsere Unterrichtsbausteine werden dazu regelmäßig evaluiert und entwickelt. Auch in den Klassenräten und auf der Kinderkonferenz sprechen die Kinder über viele neue Projekte und können an unserer Schule mitentscheiden. Um weiterhin „Umweltschule in Europa“ sein zu können, werden regelmäßig Themen und Projekte im Kollegium diskutiert und angeschoben.

Unterrichtsbefreiung (ganztäglich)

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind außerhalb der Ferien aus besonderen Gründen für einen kompletten Schultag befreit wird, stellen Sie bitte rechtzeitig über die Klassenleitungen einen formlosen Antrag an die Schulleitung unter Nennung des Grundes.

Dies gilt auch für geplante Arztbesuche, die den ganzen Vormittag dauern werden. In Absprache mit der Schulleitung erhalten Sie dann eine Rückmeldung. Eine ganz tägige Befreiung ist nur aus zwingenden Gründen möglich!

Der letzte Schultag vor den Ferien bzw. der erste Schultag nach den Ferien werden grundsätzlich nicht befreit. SchülerInnen, die an diesen Tagen fehlen, benötigen dafür eine ärztliche Bescheinigung.

Unterrichtsbefreiung (stundenweise) vom Unterricht

Wenn Sie Ihr Kind aus zwingendem Grund für einzelne Schulstunden „befreien“ lassen möchten, stellen Sie bitte rechtzeitig über die Klassenleitung einen formlosen Antrag an die Schulleitung unter Nennung des Grundes. Auch geplante Arztbesuche müssen rechtzeitig über die Postmappe oder/und das Schulbüro angekündigt werden. Außerdem bedarf es einer schriftlichen Nachricht, dass Sie damit einverstanden sind, dass Ihr Kind in diesem Fall früher als zum regulären Unterrichtsschluss alleine nach Hause gehen darf. Das Kind muss dann nicht abgeholt werden.



Verkehrserziehung

Verkehrserziehung findet in allen Jahrgängen statt und wird von der zuständigen SchulpolizistIn durchgeführt. Jahrgang eins und zwei beschäftigen sich vorwiegend mit dem Thema „Sicheres Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr“ und Jahrgang drei und vier mit dem Thema „Sicheres Fahren mit dem Rad“. Zum Ende der vierten Klasse kann der Fahrradführerschein erworben werden. Termine werden zeitnah mitgeteilt.

Verletzungen und Versicherung

Verletzt oder erkrankt ein Kind während der Schulzeit so sehr, dass es abgeholt werden muss, werden Sie von der Schule angerufen. Denken Sie unbedingt daran, aktuelle Notfalltelefonnummer im Schulbüro zu hinterlegen und Ihre Erreichbarkeit zu gewährleisten. In diesem Fall ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind von der Schule abholen und es nicht alleine nach Hause gehen muss.

Sollte sich Ihr Kind während der Unterrichtszeit oder auf dem Schulweg so stark verletzen, dass ein Arztbesuch im Anschluss notwendig wurde, melden Sie dies bitte der Klassenleitung und dem Schulbüro. In diesem Fall ist das Kind über die gesetzliche Unfallkasse versichert. Bitte füllen Sie eine Unfallanzeige (erhältlich im Schulbüro) aus und geben Sie bei Arztbesuchen stets an, dass Ihr Kind einen Schulunfall hatte.

Vorschule und Vorschulklasse (VSK)

In unserer Vorschule werden die Kinder behutsam an den Schulalltag herangeführt. Sie lernen einen strukturierten Tagesablauf kennen, in dem sich Lern- und Spielzeiten abwechseln. Die Angebote orientieren sich am Jahresverlauf sowie dem Hamburger Bildungsplan für Vorschulklassen.



Webseite

- ▶ siehe Homepage



Zahnarztbesuch

Einmal jährlich untersucht der schulärztliche Dienst die Zähne der Schulkinder von der Vorschule bis zur vierten Klasse. Zusätzlich wird für Kinder mit erhöhtem Kariesrisiko ein freiwilliges, kostenloses Prophylaxeprogramm angeboten. Alle Termine werden rechtzeitig mit den notwendigen Informationen über die Klassenleitung bekannt gegeben.

Zeugnis

In den ersten drei Schuljahren erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres ein Zeugnis in Form eines kompetenzorientierten Lernentwicklungsberichts, der Angaben zur individuellen Lernentwicklung, dem erreichten Lernstand in allen im Schuljahr unterrichteten Fächern und Lernbereichen sowie der überfachlichen Kompetenzen macht. Abweichend davon können Sie entscheiden, ob Ihr Kind am Ende des dritten Schuljahres ein Notenzeugnis oder weiterhin einen Lernentwicklungsbericht erhalten soll. Aus pädagogischer Sicht empfehlen wir die Notenvergabe erst ab der vierten Klasse.

In der vierten Klasse erhalten die Kinder nach jedem Halbjahr ein Notenzeugnis. Das Zeugnis nach dem ersten Halbjahr der vierten Klasse wird zusätzlich zu den Noten mit einer Empfehlung zur weiteren Schullaufbahn und den Anmeldeunterlagen für die fünfte Klasse ausgegeben. Das Halbjahreszeugnis in Klasse 4 dient als Übertrittszeugnis in die Weiterführende Schule.



Schule Eduardstraße

Eduardstraße 28–30
20257 Hamburg

Telefon Sekretariat: 040/428 86 85-0
Fax: 040/428 86 85-22

E-Mail:
schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de

Homepage:
<https://schule-eduardstrasse.hamburg.de>



Inhalt

A

Adresse und Ansprechpartner.....	3
Abholen und Bringen der Kinder.....	3
Aktive Pause.....	3
Aktuelles.....	4

B

Beratungslehrerin.....	4
Betreuung.....	4
Bücherei.....	4

C

Corona.....	4
-------------	---

D

Dankbar.....	5
--------------	---

E

Einschulung.....	5
Elternabend.....	5
Elternrat.....	5
Elterntaxi.....	5
ETV-KiJu.....	6

F

Fahrräder.....	6
Ferienbetreuung.....	6
Früh- und Spätbetreuung.....	6
Flohmarkt.....	6
Förderzeit/Förderzeit.....	6
Fotolaubnis/-genehmigung.....	7
Freizeitbereich.....	7
Frühstückspause.....	7
Fundkiste.....	7

G

Ganztag.....	8
Gremien.....	8

H

Hausalarm.....	9
Hausaufgaben.....	9
Homepage.....	9

I

Insel.....	9
------------	---

K

Kinderkonferenz (KiKo).....	10
Klassenkasse.....	10
Kommunikationsleitfaden.....	10
Kompetenzmessmethoden.....	10
Kontaktdaten.....	11
Kooperationspartner.....	11
Krankheit.....	11
Kurse.....	11

L

Laternenlauf.....	12
Leitbild.....	12
Lernentwicklungsgespräche (LEG).....	12
Lernzeit.....	13

M

Mentor e. V.	13
Mittagessen.....	13

N

Notfall.....	13
--------------	----

O

Online-Lernplattformen.....	14
-----------------------------	----

P

Partner.....	14
Postmappe.....	15
Psychomotorik.....	15

R

ReBBz.....	15
Ruhezonen.....	15

S

Schulbüro.....	16
Schulgarten.....	16
Schulhof.....	16
Schulpflicht.....	16
Schulplanner.....	16
Schulranzen.....	17
Schulregeln.....	17
Schulverein.....	17
Schwimmunterricht.....	17
Sexualunterricht.....	18
Sicherer Schulweg.....	18
Smartphones/Smartwatches.....	18
Sonderpädagogik.....	18
Spielhaus.....	18
Spielzeug-Tage.....	18
Sportunterricht.....	19

T

Tagesablauf.....	19
------------------	----

U

Umweltschule.....	20
Unterrichtsbefreiung (ganztägig).....	20
Unterrichtsbefreiung (stundenweise) vom Unterricht.....	20

V

Verkehrserziehung.....	21
Verletzungen und Versicherung.....	21
Vorschule und Vorschulklasse (VSK).....	21

W

Webseite.....	21
---------------	----

Z

Zahnarztbesuch.....	21
Zeugnis.....	22

Schule als Lebensort – ein Garten der Vielfalt

Leitbild der Schule Eduardstraße

Die Schule Eduardstraße ist ein Lebensort für alle Kinder,
an dem sie gerne sind und mit Freude lernen.

Lernkultur

Wir werden mit unseren Stärken und Schwächen angenommen und in unserer persönlichen Entwicklung durch individuelles Fördern und Fordern unterstützt.

Umwelt

Wir gehen bewusst und wertschätzend mit uns und unserer Umwelt um.

Gesundheit

Gesunde Ernährung und Bewegung halten unseren Körper und Geist fit.

Vielfalt

An unserer Schule leben und lernen Menschen verschiedener Herkunft und Kulturen, mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnissen. Dies bereichert unsere Gemeinschaft – das sind WIR!

Kooperation

Wir öffnen uns anderen und lernen innerhalb und außerhalb unserer Schule.

Partizipation

In unserer Schule bringen wir Wünsche und Ideen ein und gestalten unser Schulleben gemeinsam.

Unsere gemeinsamen Ziele erreichen wir durch

Wertschätzung

Wertschätzung ist die Bedingung für das soziale Miteinander.
Wir wollen diese stärken.

Verbindlichkeit

Für alle ist Verbindlichkeit die Basis unseres gemeinsamen Schullebens.

Freude/Humor

Gemeinsames Lachen verbindet, Freude und Lust am Lernen erhöhen die Aufmerksamkeit.

Vielfalt • Lernen • Leben